

Ausstellung: „Galerie im Schloss“ feiert am kommenden Sonntag ihren ersten runden Geburtstag

„Festtag der Kunst“

HEMSBACH. Am kommenden Sonntag, 22. September, feiert die Hemsbacher „Galerie im Schloss“ ihr zehnjähriges Bestehen und lädt zu ungewohnter Sonntagnachmittagszeit um 16 Uhr zu einer Vernissage ein. Bei dem „Festtag der Kunst“ in Hemsbach stellt sich mit der Fotografin Kathrin Sachse eine spannende, aufstrebende Künstlerin vor, die in den letzten Jahren konsequent eine eigene künstlerische Ausdruckssprache entwickelt hat.

Im Mittelpunkt von Sachsens künstlerischer Auseinandersetzung steht der unverkennbare, positive Blick auf das Vergängliche und Unperfekte. Ihr neuer Bilder-Zyklus „Verwebungen der Eindrücklichkeit“ taucht noch tiefer in die Entgegenständlichung ein, lässt die Grenzen zwischen Fotografie und Wirklichkeit verschwimmen. Sachse verwebt im wahrsten Sinne ihre Eindrücke mit ihrer Philosophie, entstanden durch gelebte Brüche und die intensive Auseinandersetzung mit dem Leben. Ihre Fotografie wi-

dersetzt sich jeglicher kategorisierender Einordnung und kreiert einen ganz neuen Wirklichkeitsraum, der den Betrachter zum Diskurs einlädt.

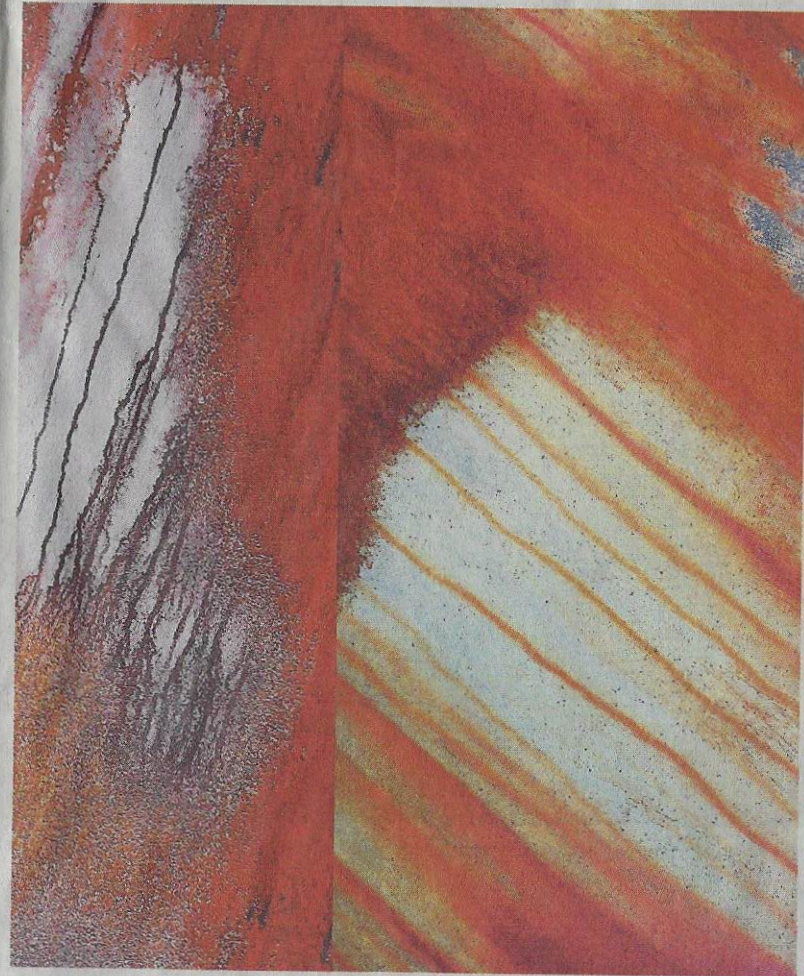
Den Werken der gebürtigen Leipzigerin wohnt eine Formensprache inne, die sich aus einer markanten Farbintensität und einer in sich stimmigen Komposition analog zur Malerei speist. Die digitalen Möglichkeiten nutzend, bleibt das Wahre und Echte der Fotografie erhalten, die immer auf Existenziellem beruht und niemals inszeniert oder arrangiert ist. Das Zusammenspiel aus Werk und Titel bildet in den komplexen Gedankengebäuden von Kathrin Sachse eine stimmige Synthese. Mit weiteren Materialien wie handbearbeitetem Stahl, Kupfer und Messing, die sie in ihre Kunstwerke einbindet, bricht sie die Duplizierbarkeit der Fotografie metamorphisch auf, hin zum Unikat.

Dem besonderen Anlass entsprechend, haben die Verantwortlichen der „Galerie im Schloss“ auch ein

besonderes Programm zum ersten runden Geburtstag vorbereitet. Das Fest startet um 16 Uhr mit der Begrüßung durch Hemsbachs Bürgermeister Jürgen Kirchner und einem Grußwort von Landrat Stefan Dallinger.

Es folgt ein „Intermediales Zwischenspiel“ mit den Musikern Claus Boesser-Ferrari (Gitarre) und Francois Houle (Klarinette) sowie dem Karlsruher Maler Jochen Schambeck. In seiner Laudatio wird Kirchner dann die außergewöhnliche Entwicklung der „Galerie im Schloss“ Revue passieren lassen, ehe der Initiator der Galerie und Kurator der Ausstellung, Rainer J. Roth, einführende Worte sprechen wird. Die offizielle Eröffnung der Ausstellung ist der Protagonistin des Tages, Kathrin Sachse, vorbehalten. *rjr*

● Jubiläums-Vernissage der „Galerie im Schloss“ mit Werken von Kathrin Sachse, Sonntag, 22. September, 16 Uhr, Gewölbekeller im Rathaus, Schlossgasse 41.



Dieses Bild mit dem Titel „Die Unverbiegbarkeit des inneren Seins“ ist eines der Werke, die Kathrin Sachse in der „Galerie im Schloss“ zeigen wird.

BILD: KATHRIN SACHSE